INHALT

VORWORT V

QUELLENVERZEICHNIS VII

LITERATURVERZEICHNIS XI

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS XXI

A. VORBEDINGUNGEN: DIE ITALIENISCHE EREMITENBEWEGUNG UM DIE WENDE VOM 10. ZUM 11. JAHRHUNDERT

1. Die „Krise des Zönobitentums" und die Entstehung der italienischen Eremitenbewegung 1
1.1. Das lateinische und griechische Mönchtum Italiens im 10. und 11. Jahrhundert 1
1.2. Die Anfänge der Eremitenbewegung in Italien: Nilus von Rossano und Romuald von Ravenna 10
1.3. Romuald und die Beziehungen zwischen Benediktinern und süditalienisch-griechischen Mönchen 17
2. Das Verhältnis Romualds zu den Regeln Benedikts und Cassians – Widerspruch oder Ergänzung? 21

B. GRUNDLAGEN: PETRUS DAMIANI UND SEINE QUELLEN

1. Die monastische Prägung des Mönches Petrus Damiani bis zur ersten Fixierung seiner eremitischen Vorschriften 36
2. Petrus Damiani und die «Benedicti regula» 55
2.1. Die Bezeichnung des hl. Benedikt bei Petrus Damiani . 55
2.2. Wörtliche Zitate der Benediktregel bei Petrus Damiani 56
– Vergleich von Zitaten der „Benedicti regula" bei Petrus Damiani 61
2.3. Überlegungen zu Aufbau und Verbindlichkeit der Regel Benedikts 85

3. Die klösterliche Lebensweise nach der Regel Benedikts und die Ergänzungen Petrus Damianis 87
3.1. Vorüberlegungen 87
3.2. Die Frage der Gemeinsamkeiten 93
4. Petrus Damiani und die Kommentare der Benediktregel 109
5. Petrus Damiani und die Schriften der Väter 112

C. AUSSAGEN: PETRUS DAMIANIS REGELVERSTÄNDNIS 124

D. RESÜMEE 130

ANHANG 1: Konkordanz zu *Vitas patrum* nach Migne PL 73 und 74 137

ANHANG 2: Bemerkungen zu Codex Hamilton 71 . . . 143

REGISTER 146